



NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 8. SITZUNG DES BEIRATS FÜR MIGRATION UND INTEGRATION IN DER VI. WAHLPERIODE (2019 BIS 2024)

Datum und Ort:	02. September 2021	Kreisverwaltung
Dauer von - bis:	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Teilnehmer/innen:	(A) Mitglieder des Beirats für Migration und Integration:	
	Frau Irmtraud Wahlers , Fachbach	
	Herr Jeorijos Beyer , Diez	
	Herr Matthias Boller , Lahnstein	
	Herr Günter Groß , Lahnstein	
	Frau Pauline Sauerwein , Bad Ems	
	Es fehlten:	
	Frau Vorsitzende Alia Saleh-Schäfer , Bad Ems	
	Frau Ulrike Weiwad-Klenk	
	Herr Ruslan Aloyan , Nassau	
	Herr Damian Kupka , Lahnstein	
	Frau Silke Löhr , Hahnstätten	
	(B) Kreisverwaltung:	
	Frau Krtsch-Held , Migration und Integration	
	Frau Waldorf , Migration und Integration	
	Frau Milles-Ostermann , Gleichstellungsbeauftragte des RLK	

Der **zweite stellvertretende Vorsitzende, Herr Beyer**, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der **zweite stellvertretende Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und teilt mit, dass der Beirat heute **nicht** beschlussfähig ist.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 18.08.2021 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben. Ansonsten informiert Frau **Krtsch-Held**, dass die **erste Vorsitzende Frau Saleh-Schäfer** aus privaten Gründen den Vorsitz abgeben möchte. Da der Beirat heute nicht beschlussfähig ist, wird dieser Tagesordnungspunkt mit in die nächste Sitzung genommen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird wie folgt genehmigt:

Tagesordnung

- 1) **Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls**
- 2) **Einwohnerfragestunde**
- 3) **Friedensmarsch 2021**
- 4) **Initiative «Vermittlung von Ausbildungsstellen an Migrant*innen»**
- 5) **Interkulturelle Woche in den Verbandsgemeinden Diez und Aar-Einrich – Bericht Silke Löhr**
- 6) **Ideen für Projekte**
- 7) **Verschiedenes**

Punkt 1:
Begrüßung

Alle Abwesenden sind entschuldigt. Da der Beirat heute nicht beschlussfähig ist, schlagen **Herr Groß** und **Herr Beyer** vor, notwendige Beschlüsse über das Umlaufverfahren zu tätigen.

Herr Beyer erklärt, dass ihm keine Informationen bzgl. der Punkte 4. und 5. vorliegen und bittet um Vertagung dieser Tagesordnungspunkte.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verabschiedet.

Punkt 2:
Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

Es entsteht eine kurze Gesprächsrunde zur Einwohnerfragestunde im Allgemeinen.

Punkt 3:
Friedensmarsch 2021

Herr Boller erklärt, dass im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie der Friedensmarsch nicht stattfinden konnte. Die zur Verfügung gestellten Gelder wurden daher nicht abgerufen.

Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, die Veranstaltung auch in diesem Jahr finanziell zu unterstützen. Über den Förderbetrag soll per Umlaufverfahren entschieden werden.

Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, auch in diesem Jahr wieder am Friedensmarsch teilzunehmen.

Herr Boller und **Frau Weiwad-Klenk** haben sich bereits besprochen und werden das dafür Notwendige zusammen organisieren. **Herr Boller** wird den BMI bei den Organisatoren des Friedensmarsches anmelden.

Punkt 4:

Initiative «Vermittlung von Ausbildungsstellen an Migrant*innen»

Wird vertagt.

Punkt 5:

**Interkulturelle Woche in den Verbandsgemeinden Diez und Aar-Einrich – Bericht
Silke Lühr**

Der ausführliche Bericht von **Frau Lühr** wird vertagt.

Herr Beyer informiert, dass die Videos der Mitglieder bald fertiggestellt werden sollten.

Herr Beyer berichtet kurz von den Vorbereitungen der IKW und dass ein Förderantrag durch Frau Lühr gestellt worden ist.

Flyer und Plakate werden verteilt.

Punkt 6:

Ideen für Projekte

Herr Beyer erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt ein großes Anliegen von Frau **Wei-wad-Klenk** sei und bittet um ein Brainstorming aller Anwesenden.

Nachfolgende Gedanken und Ideen wurden erwähnt:

Stolpersteine:

- Zum Gedenken der jüdischen Gemeinschaft sollen Stolpersteine in Diez verlegt werden – der BMI in Diez beteiligt sich daran (**Herr Beyer**)
- In der Stadt Bad Ems wurden in der Vergangenheit Stolpersteine verlegt, kombiniert mit Führungen – unter Mitwirkung des Stadtmuseums. Hier wäre zu klären, ob noch weitere Stolpersteine hinzukommen können (**Frau Wahlers**).
- In Nastätten wurden ebenso Stolpersteine verlegt – initiiert von Schüler*innen und durch die Stadt organisiert (**Frau Sauerwein**).
- Ebenso in Lahnstein – ca. 40 Stolpersteine und eine Gedenktafel – der Stadtrat wurde einbezogen. Über den VG-Bürgermeister könnte man in Erfahrung bringen, wer und wo dies organisiert werden kann – der BMI könnte unterstützen (**Herr Groß**).
- Aufklärung über die jüdische Geschichte in Form eines Rundgangs in den Ortsgemeinden (**Frau Sauerwein**).

Fußballturnier im Rhein-Lahn-Kreis

- Fußballturnier im Rhein-Lahn-Kreis – evtl. mit Veranstaltungsort Lahnstein (**Herr Boller**).
- Herr Johannes Sauerwein ist Gründungsmitglied des Vereins Charity11 – ihn könnte man anfragen – Termin im Juni/Juli 2022 – **Frau Sauerwein** spricht ihren Bruder an.

- Fußballtraining mit Profis - **Frau Milles-Ostermann** würde sich als Gleichstellungsbeauftragte an der Organisation beteiligen.
- Das Fußballturnier könnte auch an das Lahnsteiner Fußballcamp angebunden werden (**Herr Groß**)

Impfkampagne

Verschiedene Möglichkeiten werden diskutiert, wie unsere Mitbürger mit Migrationshintergrund an die fachlich fundierten Informationen kommen und aufgeklärt werden können. **Frau Waldorf und Frau Krtsch-Held** erzählen von Ihren Erfahrungen aus der Beratung. Schriftliches wie Flyer, Broschüren oder Informationen auf Homepages alleine reichen nicht aus, um die Menschen zu einer Entscheidung zu bewegen. Sie bleiben aus Unsicherheit untätig. Um eine freie Entscheidung, basierend auf fachlichen Informationen, treffen zu können, ist für die Menschen oft ein persönliches Gespräch mit Personen, denen sie vertrauen, notwendig. Alle Migrationsberatungsstellen im RLK bieten ihren Hilfesuchenden Gespräche in dieser Form an.

Förderung von kommunalem Wahlrecht für Bürger mit Migrationshintergrund

Herr Boller schlägt eine Kampagne im Rhein-Lahn-Kreis vor, in Zusammenarbeit mit der AGARP

Pressemitteilung des BMI zu den Wahlen – demokratische Parteien wählen/unterstützen

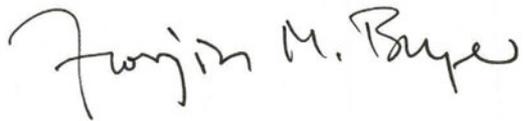
Frau Sauerwein schlägt vor, damit ein Zeichen gegen rechts zu setzen.

Punkt 7:
Verschiedenes

- Für die AGARP- Delegierten **Herr Boller und Herr Beyer** ist die nächste Sitzung am 18.09.2021 in Kandel. Die Fahrtkosten können mit **Frau Waldorf** abgerechnet werden. **Frau Waldorf** informiert, aus welchem Budget die Fahrtkosten erstattet werden.
- „Orange the world“ – Nein zu Gewalt gegen Frauen – weltweites Projekt. Die Gleichstellungsbeauftragte **Frau Milles-Ostermann** informiert die BMI Mitglieder per EMail über die Veranstaltungen im Rhein-Lahn-Kreis und das Projekt im Allgemeinen.

Frau Sauerwein bietet **Frau Milles-Ostermann** ihre tatkräftige Unterstützung bei der Orga von Veranstaltung in der Verbandsgemeinde Nastätten an, da es hier keine Gleichstellungsbeauftragte in der Verbandsgemeindeverwaltung gibt. Zusätzlich kommt die Frage der Gage für die Unterstützung seitens des BMI auf. **Frau Milles-Ostermann** informiert den BMI über „offene Posten“ und es wird per Umlaufverfahren entschieden, was übernommen wird.

gez.



Unterschrift 2. stellv. Vorsitzender
(Jeorgios Beyer)

gez.



Unterschrift Protokollführerin
(Nicole Krtsch-Held)